

Auszug aus:

Schloss Herzberg
aktuell - Neues
aus Schloss Herz-
berg und vom Förder-
verein, 16.10.2023



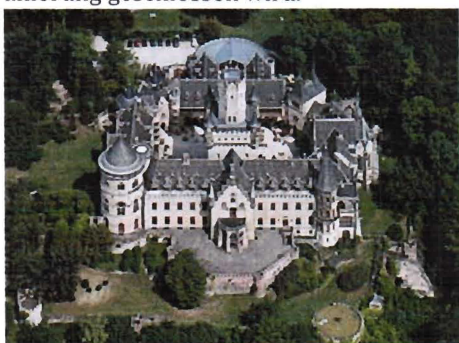
schöne Altstadt mit seinen vielen historischen Bauten und Geschäften zu erkunden, bevor es weiter ging zur zweiten Station, dem Schloss Marienburg bei Nordstemmen. Auch hier ging es in zwei Gruppen unter kompetenter Führung durch die Schauräume des Schlossmuseums. Sehenswert waren die große Festtafel im Rittersaal, die prachtvolle Bibliothek und die alte Schlossküche. Das Schloss war ein Geburtstagsgeschenk des letzten Königs von Hannover, Georg V., an seine Frau Marie. Königin Marie und ihre Tochter Mary bewohnten das Schloss in den Jahren 1866 bis 1867. Nach ihrer Abreise ins Exil wurde das Schloss für fast 80 Jahre nur vom Hausmeister und ab 1945 vorübergehend von Flüchtlingen und von der Familie von Ernst August III. bewohnt. Heute kümmert sich eine Stiftung um die historische Schlossanlage, die Ende 2023 für gut sechs Jahre wegen einer Generalsanierung geschlossen wird.

Besuch der Fagus-Werke und der Marienburg

Eine Nachlese zur Vereinsfahrt

Am ersten Septemberwochenende 2023 ging der Förderverein Schloss Herzberg und der Heimat- und Geschichtsverein Herzberg zum ersten Mal gemeinsam auf Exkursion. Bei schönsten Spätsommer-Wetter startete eine bunte Reisegesellschaft um 8 Uhr über Osterode ins Leinebergland. Erste Station war das Fagus-Werk in Alfeld, wo bis heute unter anderen Schuhleisten hergestellt werden. Der 1911 entworfene Fabrikbau gilt als ein richtungweisendes Werk der modernen Architektur und war Vorläufer des Bauhauses Dessau. Unter fachkundiger Führung wurde in zwei Gruppen die gesamte Fabrikanlage, die seit Juni 2011 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, erkundet. Im Anschluss konnte noch das umfangreiche Firmenmuseum besichtigt werden. Bei einer millimetergenauen elektronischen Fußvermessung musste der eine oder andere erstaunt feststellen, dass er auf unterschiedlich großen Füßen lebt.

Das Mittagessen wartete nach gut zwei Stunden in einem Restaurant am Marktplatz von Alfeld, direkt neben dem restauriertem Wasserrenaissance Rathaus. Gut gestärkt war noch Zeit, die



Nach einer gemütlichen Kaffeetafel im Parkhotel Berghölzchen oberhalb von Hildesheim und um viele Erlebnisse reicher ging es zurück nach Herzberg. Der Dank gilt Frau Krellmann, die die Fahrt organisiert und die Reiseleitung übernommen hatte.

Detlef Bayer